

Hinweise zur Prüfung
„Automatisierungstechniker Service entspr. ZVEI“

› So sieht das Deckblatt der Prüfung aus

Siemens AG Informations- und Trainings- Center					
Siemens zertierte/r					
Automatisierungstechniker / Service					
(entsprechend der Richtlinien des ZVEI vom April 2012)					
Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Stunden Als Hilfsmittel sind die Kursunterlagen der Kurse CPT-FAST2, TIA-SERV1 - TIA-SERV3 zugelassen. Es können maximal 100 Punkte erreicht werden.					
Name: _____					
Vorname: _____					
Datum: _____ Ort: _____					
Teilgebiet	erreichte Punktzahl	maximale Punktzahl	minimale Punktzahl	bestanden	
				Ja	Nein
SIMATIC S7		60	30		
SIMATIC HMI/Drives und Kommunikation/Technologie		40	20		
Gesamtergebnis		100	50		
<input type="checkbox"/> Prüfung bestanden: in jedem Teilgebiet wurde die minimale Punktzahl erreicht					
<input type="checkbox"/> Prüfung nicht bestanden: in einem oder mehreren Teilgebieten wurde die minimale Punktzahl nicht erreicht					
Datum, Ort _____			SITRAIN - Dozent _____		

› Folgende Teilgebiete werden geprüft:

- 60% SIMATIC S7
- 15% SIMATIC HMI (TP700)
- 10% SIMATIC Drives (G120)
- 15% Kommunikation und Technologieobjekte (Schrittmotor)

› Wird die geforderte Programmieraufgabe exakt erfüllt, gibt es die volle Punktzahl, unabhängig davon, ob es „schön“ oder „umständlich“ programmiert wurde. Wird die geforderte Aufgabe nicht vollständig erfüllt, werden Teilpunkte vergeben.

- > Es müssen keine theoretischen Aufgaben gelöst werden.
- > Da die Prüfungszeit von 5 ½ Std. knapp bemessen ist, sollte für jedes Teilgebiet genügend Zeit eingerechnet werden.
Die meisten Teilgebiete können unabhängig voneinander gelöst werden!
- > Verlorene Prüfungszeit durch Systemabstürze, Hardwaredefekte und dergleichen, wird den betroffenen Teilnehmern durch den Prüfungsexperten gutgeschrieben.
- > Eine gemeinsame Pause ist nicht vorgesehen.
Die Teilnehmer können aber einzeln während der Prüfung eine kurze Pause einlegen, welche nicht zur Prüfungsdauer zählt.
- > Das Internet steht während der Prüfung zu Verfügung.
- > Handys sind während der Prüfung nicht zugelassen und müssen beim Prüfungsexperten deponiert werden.
- > Jeder Teilnehmer erhält einen USB-Stick, welcher mit seinem Namen beschriftet ist. Auf diesem befindet sich eine TIA-Portal Bibliothek welche während der Prüfung benötigt wird.
- > Am Ende der Prüfung wird das erstellte Projekt gemeinsam mit dem Experten auf zwei verschiedene USB-Sticks kopiert und anschliessend die lokalen Prüfungsdaten auf dem Arbeitsrechner gelöscht.
Jeder Teilnehmer muss zusätzlich schriftlich bestätigen, dass keine Daten während der Prüfung kopiert, versendet oder fotografiert wurden.

Bei Unklarheiten während der Prüfung, unbedingt den Experten fragen!